

Brügge, das Venedig des Nordens, die Perle Flanderns, ist eine Stadt, die in ihrer zeitlosen Schönheit sowohl bei Tag als auch bei Nacht verzaubert.



BRÜGGE BEI TAG ... Bei Tageslicht offenbart sich Brügge als ein lebendiges Freilichtmuseum, in dem die Geschichte in jedem Kopfsteinpflaster und jeder gotischen Fassade widerhallt. Die Sonne taucht die mittelalterlichen Gebäude in ein warmes Licht, das die Details der kunstvollen Architektur hervorhebt. Die Kanäle glitzern im Sonnenlicht, und die Boote gleiten sanft über das Wasser, während die Besucher die malerische Kulisse genießen.



© www.michaelbork.eu

BRÜGGE BEI NACHT ... Und wenn dann die Nacht hereinbricht, verwandelt sich Brügge in ein magisches Märchenland. Die Straßenlaternen werfen ein sanftes, goldenes Licht auf die alten Mauern, und die Reflexionen der Lichter tanzen auf den dunklen Wasseroberflächen der Kanäle. Die Stadt wird stiller, und ein Hauch von Geheimnis und Romantik liegt in der Luft. Die Schatten der Nacht verleihen den Gassen und Plätzen eine

neue Dimension, und die Stille wird nur durch das leise Plätschern des Wassers und das entfernte Lachen der Nachtschwärmer unterbrochen.



WINTERLICHTER ... Ein besonderes Highlight ist das jährlich stattfindende Winterlichter-Festival. In der Weihnachtszeit erstrahlen die historischen Gebäude und Brücken in einem

funkelnden Lichtermeer. Laserprojektionen verwandeln die Fassaden in lebendige Kunstwerke, die Geschichten von längst vergangenen Zeiten erzählen. Die Reflexionen der Lichter auf den Kanälen schaffen eine zauberhafte Atmosphäre, die die Besucher in ihren Bann zieht. Die Musik, die durch die Straßen hallt, verstärkt die festliche Stimmung und lässt die Herzen der Menschen höherschlagen.

Brügge bei Tag und Brügge bei Nacht - zwei Gesichter einer Stadt, die in ihrer Vielfalt und Schönheit unübertroffen ist. Die Winterlichter verleihen dieser bezaubernden Stadt eine zusätzliche Prise Magie und machen sie zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle, die das Glück haben, sie zu besuchen.

Alle Bildkompositionen entstanden November/Dezember 2021.